



zu den Aktivitäten von „Theos Wiese e.V.“ 2016

Projektlernen THEOS WIESE
an der Theodor-Heuss-Gemeinschaftsschule
Kristina Jürgensen und Wolfgang Boppel

Castöhlenweg 4,
24211 Preetz

Telefon: 04342 1028
Email: info@theos-wiese.org
Homepage: www.theos-wiese.org

Im März 2017

1. Gründung von „Theos Wiese e.V.“

Am 4. Februar 2016 fand die Gründungssitzung von „Theos Wiese e.V.“ an der THG Preetz statt. Damit wurde aus dem „Lernen in Projekten“ ein gemeinnütziger Verein mit 13 Gründungsmitgliedern.

2. Unsere Projektgruppen 2016

Bis zum Ende des Schuljahres 2015/16 im Juli arbeiteten die damaligen Klassen 8a und 8d als erster „Wiesenjahrgang“ in folgenden Gruppen: Garten (mit Untergruppen), Container, Teich, Bauen, Marketing, Bienen, Kaninchen, Schafe, Ponys.

Im September 2016 startete der zweite Jahrgang, ohne einen Bautrupp und ohne Teich und Schafe, dafür mit einer Planungsgruppe Hühner.

Strukturelle Veränderungen waren, dass wir mehr Wert auf das „große Wir“ und weniger auf die Dynamik der einzelnen Gruppen legen wollten. Auch die Themen sollten durchlässiger werden und eine Art „Fundamentum“ an Fähigkeiten und Fertigkeiten erarbeitet werden.

2.1 Die Ponygruppe

Das Jahr 2015 endete für die Ponygruppe unter der Leitung von Frau Jürgensen leider traurig, da wir Thea, eine unserer Konikjährlingsstuten, am Silvestertag einschläfern lassen mussten.

Am 5. Januar kam die tragende Konikstute Emma als neue Gesellschafterin für Dora dazu.



Im März bauten wir weiter an der Umzäunung der Pferdekoppel, wobei uns die Firma Futterhaus in Raisdorf von Frau Irene Nagel bei der Materialfinanzierung sehr entgegenkam. Familie Krohn unterstützte uns mit Maschinen- und Menpower. Am 12. April wurde unser Konikfohlen Elly geboren. Der Tierarzt Dr. Hallbrock musste etwas helfen, aber ab dann hatten wir drei gesunde Koniks auf Theos Wiese stehen. Im Mai konnten wir endlich den letzten Pfahl an der Pferdekoppel setzen. Den Sommer über beschäftigten sich die alte und die neue Gruppe mit der Weidepflege, der Ausbildung der Koniks, aber auch organisatorischen und theoretischen Inhalten. Die Dienste in den Sommerferien übernahm noch einmal die erfahrene „alte“ Gruppe.

Im Oktober konnten wir unser neues Weidezaungerät an der NABU-Hütte anbringen und Uwe Bahn das geliehene zurückgeben.

Im November bekamen wir von Frank Druck sechs Paletten geschenkt, aus denen uns der WPU Technik eine Heuraufe baute. Auch ein eingezäunter Verschlag entstand für Lagerzwecke.

2.2 Schafgruppe

Die Schafgruppe, ebenfalls unter der Leitung von Frau Jürgensen, beschäftigte sich praktisch und theoretisch mit der Lebensweise der Schafe; Anschauungsobjekte waren die Skudden von Herrn von Hagen, die einige Monate auf Theos Wiese beheimatet waren.

Leider waren die Skudden sehr scheu, so dass „hautnahe“ Erfahrungen kaum möglich waren.

Die Gruppe bekam im Mai Besuch von einem erfahrenen Schafhalter, Herrn Schuster, der den Jungs Wissenswertes über Schafe, Wolle und Co. berichtete.

2.3 Kaninchengruppe

Nach ausgiebiger Planung und Sondierung des Schulgeländes sowie der Einholung der Zustimmung von Frau von Guerard, wurde der Innenhof als neue Heimat unserer



Kaninchen „Puschel“ und „Zora“. Es wurde ein Fertigstall gekauft und ein Auslauf errichtet. Die Kaninchengruppe kümmerte sich regelmäßig um die Tiere, auch an den Wochenenden und in den Ferien.

Zum Schuljahreswechsel wählten die alte und die neue Gruppe einen bewusst „weichen“ Übergang bis zu den Weihnachtsferien. Danach konnten und wollten beide Gruppen dann auch „loslassen“.

Die neue Gruppe hatte zunächst mit der Organisation des Alltäglichen gut zu tun (Frischfutterbeschaffung, Wochenenddienste ect.); Grundlagen zur Betreuung und Pflege wurden erarbeitet.

2.4 Bienengruppe

Mit Hilfe von Herrn Funk aus Preetz und dank der Bingo-Zuwendung konnte Herr Boppel zusammen mit der Bienengruppe zwei Bienenvölker anschaffen, die wichtigsten Bienen-Utensilien und zwei Königinnen ziehen (lassen). Dabei waren das Füttern mit der Kontrolle des Gewichts der Stöcke, die Varroa-Behandlung mit dem Zählen der toten Varroamilben sowie die Untersuchungen der Temperatur in den Bienenstöcken wichtige Tätigkeiten.

Im Dezember übernahm Herr Olexik, ein Hornissenfachmann und Hobby-Imker, die Schulimkerei planmäßig von Herrn Boppel, mit dem Ziel, diese auf 5-6 Völker auszubauen.

2.5 Baugruppe

Die Baugruppe unter der Leitung von Herr Betschka, stellte im Laufe des Jahres 2016 mehrere Objekte, überwiegend aus Holz her, wie beispielsweise eine Gartenbank, zwei Insektenhotel, eine Bienen-Utensilien-Kiste, eine Heuraufe und einen Verschlag für die Koniks her.

2.6 Marketinggruppe

Die Marketinggruppe leitete Herr Boppel (Externer seniorTrainer); sie war an verschiedenen Projekten unterstützend tätig. So waren einige Schüler an der der Vereinsgründung beteiligt, die von der in Preetz ansässigen Rechtsanwältin Frau Poppek ehrenamtlich unterstützt wurde. In 2015 wurde die Homepage entwickelt, die

www.theos-wiese.de



Schülerinnen erstellten die Homepagetexte und machten auch die meisten veröffentlichten Fotos. Highlights hier waren u.a. verschiedene Plakate, Handzettel usw.

(z.B. für das Osterfeuer, Pflanzenmarkt, Apfelmarkt). Es wurden zwei Ausgaben einer Wiesenpost erstellt und herausgegeben. Ein ganz großes Projekt für die Marketiere war die Bewerbung um den Kieler Umweltpreis, für den die Kinder sehr viele verschiedenen Marketingaktionen sich ausgedacht und umgesetzt haben.

Die Marketinggruppen haben nicht nur getextet, fotografiert, sich Kampagnen ausgedacht, sondern waren auch praktisch unterstützend tätig. So haben sie im Container die Stahlträger für die Gartenwerkzeuge montiert, kaputtes Werkzeug repariert und geölt, zusammen mit der Baugruppe Markierungstafeln im Garten aufgestellt und beschriftet.

2.7 Gartengruppen

Die Gartengruppen wurden von Frau Kirsten und Frau Schwarz (letztere bis Februar) geleitet. Den Sommer über hat uns Ingeborg Wittig sehr unterstützt, da Ute Kirsten krankheitsbedingt für längere Zeit ausfiel. Auch Stephan Jarmatz von der Stadt Preetz griff uns das Gartenjahr über unter die Arme und Frau Untied von der Umweltberatungsstelle Preetz des BUND arbeitete hin und wieder mit der Kompostgruppe.

Die Jugendlichen gruben um, häufelten, harkten, schleppten, gossen, säten, ernteten und – fluchten auch hin und wieder. Vor allem in den Sommermonaten war es oft heiß und die Ausrüstung einiger Gärtnerinnen und Gärtner war nicht immer entsprechend. Abschließend konnte der Garten sich aber wirklich sehen lassen und jeder konnte erkennen, dass sich die Mühe gelohnt hat.

2.8 Die Hühnergruppe

Die Hühnergruppe prüfte unter der Leitung von Frau Jepsen die Bedingungen für eine Haltung in der Schule (Standorte, Kosten, geeignete Rassen, Pflegeaufwand ect.) und konnte einen Vater als Fachmann und Berater gewinnen. Es gab gegenseitige Besuche und einen regen Informationsaustausch.



an der Theodor-Heuss-
Gemeinschaftsschule in Preetz

JAHRESBERICHT

Des Weiteren hat sich die Gruppe intensiv mit dem (Nutz-)Tier Huhn auseinandergesetzt (Bedürfnisse, Verhalten, medizinische Grundlagen).

Die Vogelgrippe in Schleswig-Holstein bremste die Vorbereitungen dann etwas aus, lieferte allerdings einen neuen theoretischen Bereich, mit dem es sich auseinanderzusetzen galt.

2.9 Die Containergruppe

Die Containergruppe entkernte unter der Leitung von Frau Kirsten und auch hier mit Unterstützung von Herrn Jarmatz den bereits vorhandenen Schulcontainer und räumte auf. Die SchülerInnen brachten neue Leisten zum Anfängen der Geräte und Werkzeuge an, nachdem sie diese repariert und teilweise durch neue ersetzt hatten.

Außerdem erstellten sie eine Inventarliste und bahnten eine Abgabe-Rückgabe-Regelung an.

3. Events 2016

Infoabend Fünftklässler

Wie immer im Februar, dieses Jahr am 18., stellt sich die THG interessierten Eltern und Kindern vor. Theos Wiese wurde von einigen Schülern vorgestellt. Zu diesem Anlass hatten wir Gruppeninfos und allgemeine Informationen über das Arbeiten bei Theos Wiese erstellt und laminiert. Die Kaninchen und die Würmerkiste der Kompostgruppe mussten als „Showelemente“ erhalten.

Handarbeitsmarkt auf dem Preetzer Marktplatz

Am 20. Februar machte eine Gruppe von uns im Rahmen des Handarbeitsmarktes Werbung auf dem Marktplatz in Preetz. Dazu hatten die seniorTrainer uns eingeladen und uns Platz an ihrem eigenen Stand angeboten. Wir konnten weitere Kontakte knüpfen und ein, zwei neue Mitglieder gewinnen.

Unterstützung durch die Bingo-Umweltstiftung

Ab März wurden wir von der Bingo-Umweltlotterie in den Bereichen Garten und Imkern sowie Personalkosten unterstützt.

www.theos-wiese.de



Projekttag im Rahmen der 125-Jahr-Feier der THG

Für den festlichen Anlass am 22. März arbeiteten alle Gruppen am Nachmittag, um Eltern und anderen Interessierten einen Einblick zu gewähren.

Pflanzenmarkt

Am 22. Mai nahmen wir mit einer Schüler-Lehrer-Delegation am Pflanzenmarkt in Preetz teil.

Osterfeuer

Am 21. April fand unser erstes Osterfeuer (zugegeben *nach* Ostern) statt. AnleiterInnen (in- wie externe), SchülerInnen und Interessierte trafen sich bei frischem, aber sonnigen Wetter in Theos Garten. Während Herr Jarmatz das Feuer in Gang hielt, ließen es sich alle bei Fruchtepunsch, kalten Getränken und Stockbrot gutgehen.

Auszeichnung als Zukunftsschule

Im Juli wurden wir die THG durch unser Projekt als Zukunftsschule 2016 ausgezeichnet.

Jahresabschluss und Gartenfest

Am 19. Juli gab es einen zweiten Projekttag, der quasi den Abschluss für unseren ersten Wiesendurchgang darstellte. Nach getaner Arbeit versammelten wir uns in Theos Garten und stärkten uns mit Knäckebrot und Kräuterquark mit Kräutern aus dem eigenen Garten.

Apfelvergnügen

Am 9. Oktober nahmen wir wieder am Apfelvergnügen teil. Frau Wittig hat den Apfelpunsch spendiert, den wir verkauften und einiges einnehmen konnten. Einige SchülerInnen hatten Kuchen gebacken, auch der wurde verkauft. Zusätzlich konnten wir durch Spenden knapp 50 Ballen Heu für die Koniks finanzieren.

Preisverleihung des Umweltpreises der Stadtwerke Kiel

Am 7. November reisten wir mit einer recht großen Delegation aus Schülern, Eltern, Externen und Lehrern in die Landeshauptstadt, um die Ehrung für den 2. Publikumspreis entgegenzunehmen.



4. Allgemeines und Ausblick

Konzeptionelle Überlegungen

In vielen Besprechungen entwickelten und entwickeln wir das Konzept weiter und versuchen, den organisatorischen Rahmen Stück für Stück weniger aufwendig zu gestalten. Themen wie Betreuungsschlüssel, Abstimmung unter den Anleitern, Kommunikationskonzept, Abstimmung mit schulorganisatorischen Gegebenheiten (z.B. Kurssystem), Entwurf eines Curriculums, optimierter Abgleich mit den Lehrplänen verschiedener Fächer, Networking usw. sind hier die Themen.